

Medienmitteilung

Umsetzung Pluralinitiative „Seewasser-Energienutzung in Gersau“ - Zwischenstand

Im Rahmen der Umsetzung der Pluralinitiative „Seewasser-Energienutzung in Gersau“ wurde die Auswertung der Bedarfsanalyse „Seewärme Gersau“ interessierten Energieunternehmen zur Beurteilung zugestellt. In den darauffolgenden Wochen fanden Gespräche mit den interessierten Unternehmen statt, in denen deren Einschätzungen und Vorstellungen für das weitere Vorgehen diskutiert wurden.

An seiner Sitzung vom 28. Juli 2026 hat der Bezirksrat beschlossen, die Zusammenarbeit mit der CKW AG im Rahmen einer Absichtsvereinbarung zu vertiefen. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die Projektierungsphase gemeinsam voranzutreiben und die Grundlagen für einen möglichen Wärmeverbund in Gersau zu erarbeiten. Ein Entscheid über die Realisierung des Projekts ist damit noch nicht verbunden.

Als nächster Schritt wird die CKW AG die weitergehenden Planungs- und Projektierungsarbeiten forcieren. Der Bezirk unterstützt diesen Prozess und begleitet die Arbeiten im Rahmen regelmässiger Austauschbesprechungen. Die Ergebnisse der Projektierungsphase bilden die Grundlage für die weiteren Entscheide über die mögliche Umsetzung eines Seewasser-Wärmeverbunds in Gersau.

Gersau, 4. September 2026